

$$\frac{x_1^2}{m_1} + \frac{x_2^2}{m_2} + \frac{x_3^2}{m_3} = 0$$

geschrieben werden, wobei $m_1 : m_2 : m_3$ die Koordinaten des Mittelpunktes der Kurve sind. Auf diesen speziellen Fall aber kann der allgemeine zurückgeführt werden durch das Verfahren der Parallelprojektion, da die Verhältnisse der homogenen Koordinaten $x_1 : x_2 : x_3$ — als Flächenverhältnisse — bei Parallelprojektion ungeändert bleiben.

VII. Hauptversammlungen.

Neunte Sitzung am 29. Oktober 1908. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 59 Mitglieder.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude berichtet über die Tätigkeit des jetzt in vollendeter Form gebildeten Landesvereins zur Pflege heimatlicher Natur, Kunst und Bauweise „Sächsischer Heimatschutz“, über dessen für die Zukunft geplante Arbeiten, u. a. die Herausgabe eines Merkbuchs der sächsischen Naturdenkmäler und einer Zeitschrift und die Erwerbung von Reservaten, und über die Erlangung eines staatlichen Zuschusses für die Zwecke des Vereins.

Regierungsrat Prof. Dr. P. Schreiber spricht über die wissenschaftlichen Aufgaben der Luftballonfahrten.

Geh. Hofrat Prof. B. Pattenhausen erwähnt einen interessanten Versuch Assmanns mit dem Aspirationsthermometer.

Zehnte Sitzung am 26. November 1908. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 100 Mitglieder und Gäste.

Nach der Neuwahl der Beamten für 1909, deren Ergebnis auf S. 32 zusammengestellt ist, berichtet

Oberlehrer Dr. P. Wagner über die von der Kommission (s. Sitzungsberichte 1908, S. 13) eingeleiteten Schritte zur Verbilligung der vom Kgl. Finanzministerium herausgegebenen Karten und teilt den Entwurf einer an das Kgl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zu richtenden Eingabe mit, die in nachstehender Form von der Hauptversammlung genehmigt wird.

Dresden, am 20. Dezember 1908.

An
das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Verbilligung der Messtischblätter
1 : 25000 betreffend.

Es ist eine Hauptforderung des erdkundlichen wie naturwissenschaftlichen Unterrichts, eine auf unmittelbare Anschauung gegründete Kenntnis der Heimat zu vermitteln. Klassenausflüge und Einzelwanderungen müssen in den Dienst der Schule treten. Dazu ist aber unerlässlich, daß der Schüler mit dem Gebrauch der Karte vertraut gemacht wird. Die Erfahrung lehrt, daß in den breiten Volksmassen die Fähigkeit, Karten zu lesen, außerordentlich gering ist. Die große Menge ist schon zufrieden, wenn sie sich mit Hilfe einer Karte über einzuschlagende Wege zu orientieren vermag. Den dreidimensionalen Charakter eines Stückes der Erdoberfläche auf Grund einer Karten-